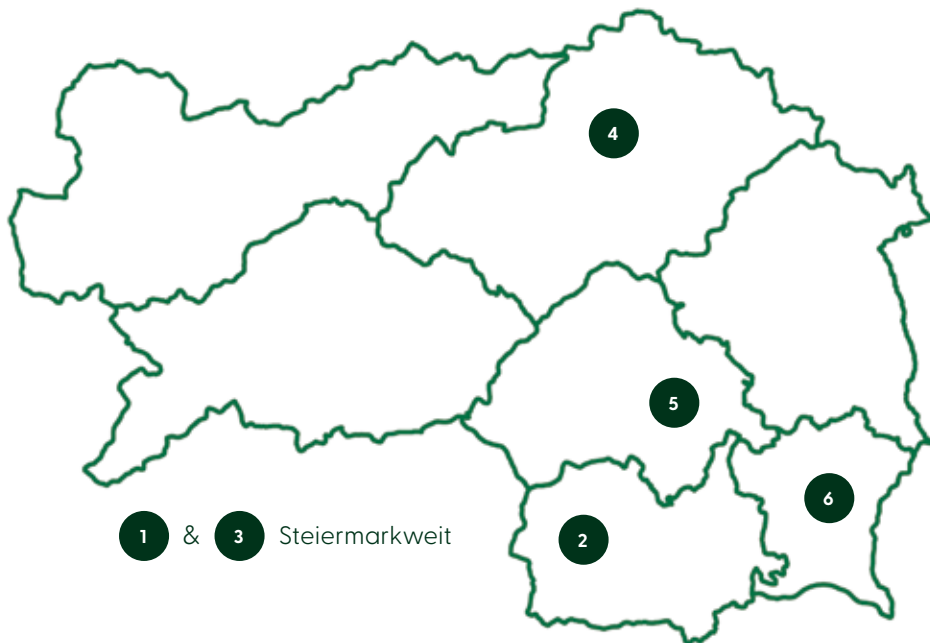


BEST PRACTICES DER  
REGIONALENTWICKLUNG  
JUGEND UND  
BERUFSORIENTIERUNG





1 & 3 Steiermarkweit

## PROJEKTÜBERSICHT

1_Kreative Lehrlingswelten .....	Seite 4-5
2_Science LAB.....	Seite 6-7
3_Regionale Bildungs- und Berufsorientierungsmessen .....	Seite 8-9
4_Jugendschwerpunkt der Region Obersteiermark Ost .....	Seite 10-11
5_Talentcenter .....	Seite 12-13
6_Frauen.Kraft - Frauen entdecken die Region Südoststeiermark .....	Seite 14-15

# BEST PRACTICE PROJEKTE ZUM THEMA JUGEND UND BERUFSORIENTIERUNG

**Die steirischen Regionen sind DIE Schnittstelle zwischen Kindern und Jugendlichen, Eltern, der Bildungslandschaft vor Ort und regionalen Wirtschaftsstrukturen und Betrieben.**

Durch regionale Netzwerke können maßgeschneiderte Initiativen zum Thema Berufsorientierung entwickelt, die Begabungen und Talente von Jugendlichen aber auch Erwachsenen entdeckt und die freie Wahl an Aus- und Weiterbildung auch abseits der klassischen Rollenbilder gewährleistet werden.

Diese Initiativen sind ebenso wie die verstärkte Einbindung der Jugend und anderer Gesellschaftsgruppen in regionale Entscheidungsprozesse und Projektumsetzungen eine wichtige Antwort auf den demographischen Wandel in den steirischen Regionen.

# 1\_KREATIVE LEHRLINGSWELTEN

„Was will ich werden?“ Um Schüler:innen die schwierige Entscheidung rund um die Berufswahl zu vereinfachen, wurde das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ ins Leben gerufen.

Das Besondere sind 25 bunte Werkboxen (Mini-Werkbänke), mit denen Schüler:innen an einem Schultag gemeinsam mit Vertreter:innen regionaler Betriebe unterschiedliche Berufe ausprobieren.



**Projektträger:** Regionalentwicklungs-agentur Oststeirisches Kernland mit allen 15 steirischen LEADER-Regionen

**Projektzeitraum:** 04/2018 bis 07/2022

**Region:** Alle steirischen Regionen

**Projektwebsite:** [lehrlingswelten.at](http://lehrlingswelten.at)

**Maßnahme/ Programm:** LEADER (Federführung: LAG Oststeirisches Kernland)

**Förderung:** € 180.000

**Ansprechperson:** Erika Reisenegger



## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTES

- **25 bunte Werkboxen**  
(Mini-Werkbänke)
- **Mobiler Werkraum**  
(umgebauter Container)  
mit einer Werkstatt,  
flexiblem Arbeitsbereich,  
Übungsküche sowie  
Lounge als aufsuchendes  
Angebot an  
verschiedenen Orten
- **Teilnahme von 2000**  
Schüler:innen pro Jahr

**Der Fokus liegt dabei auf  
Handwerks- und Lehrberufen.  
Im Laufe eines Schultags arbeiten  
zahlreiche Handwerkprofis und  
Unternehmer:innen aus der Region  
zusammen mit den Schüler:innen  
an kreativen Projekten.**

Dadurch bekommen nicht nur die Jugendlichen ein Gespür dafür, was ihnen liegt und sie begeistert – auch die Ausbildungsbetriebe erhalten die Möglichkeit, zukünftige Lehrlinge kennenzulernen. Eine Win-Win Situation.

Der Erfolg des Projekts ermöglichte eine Weiterentwicklung rund um das Thema Handwerk: Ein mobiler Werkraum soll künftig in Heimatgemeinden, zu Jugendzentren und Schulen fahren und Kontakte zwischen Jugendlichen und Betrieben herstellen.

## 2\_SCIENCE LAB

Um die Weiterentwicklung der starken produzierenden Wirtschaft in der Südweststeiermark auch zukünftig optimal zu unterstützen, wird mit Hilfe des SCIENCE LABs dazu beigetragen, Jugendliche für regionale Unternehmen zu begeistern.

Der Bildungsstandort Südweststeiermark ist durch die Lage an der Koralmbahn zukünftig über die Landesgrenzen hinaus interessant.



<b>Projektträger:</b>	LaBnitztal Entwicklungs GmbH
<b>Projektzeitraum:</b>	01/2018 bis 12/2020
<b>Region:</b>	Südweststeiermark
<b>Projektwebsite:</b>	<a href="http://lassnitztal.at/science-lab">lassnitztal.at/science-lab</a>

<b>Maßnahme/ Programm:</b>	IWB/EFRE 2014-2020
<b>Förderung:</b>	€ 215.760
<b>Ansprechpersonen:</b>	Marianne Kiendl (LaBnitztal E. GmbH), Hannes Theissl (HTL BULME)



Iniziert von der Laßnitztal Entwicklung GmbH wurde gemeinsam mit der HTL-BULME Deutschlandsberg und Leitbetrieben aus der Umgebung das SCIENCE LAB ins Leben gerufen.

Durch gemeinsam erarbeitete praxisnahe Projekte können die Schüler:innen Kontakt zur regionalen Wirtschaft aufbauen und Betriebe erhalten die Möglichkeit der Mitgestaltung bezüglich der Schwerpunkte und Kompetenzen potenzieller künftiger Mitarbeiter:innen.

Das SCIENCE LAB soll in der Region zusätzlich die Rolle eines Inkubators für technisch- bzw. produktionsorientierte Start-Ups übernehmen.

## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTES

- Etablierung eines regional getragenen SCIENCE LAB
- Mitwirkung regionaler Unternehmen an der Entwicklung des SCIENCE LAB



## 3 REGIONALE BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNGSMESSEN

Die Wahl über die weitere Ausbildung und den zukünftigen Beruf ist keine einfache. Auch auf Initiative des Bildungsressorts des Landes Steiermark gibt es daher strukturelle Bildungs- und Berufsorientierung in den Regionen.

Um umfassende Informationen zu den vorhandenen Angeboten zu erhalten, werden sogenannte Bildungs- und Berufsorientierungsmessen veranstaltet.



<b>Projektträger:</b>	Regionalmanagements
<b>Projektzeitraum:</b>	Laufend
<b>Region:</b>	Alle steirischen Regionen
<b>Projektwebsites:</b>	<a href="http://verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/147344060/DE/bbo-woche.at">verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/147344060/DE/bbo-woche.at</a>

**Maßnahme/  
Programm:** StLREG

**Ansprechpersonen:** Regionale Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung in den Regionalmanagements



**Mit finanzieller Unterstützung der Regionen ist es das Ziel, bei Veranstaltungen für Schüler:innen, Jugendliche und deren Eltern sowie bildungsinteressierte Erwachsene in allen Landesteilen eine Orientierungshilfe zu bieten.**

Als fixer Bestandteil für regionale Lehrbetriebe, Schulen und Beratungseinrichtungen sind die regionalen BBO-Messen mittlerweile eine wichtige Entscheidungshilfe für den weiteren Bildungsweg. Zahlreiche Kooperationspartner:innen – von öffentlichen Institutionen bis hin zu Trägervereinen – gewähren Einblicke in die vielfältige Welt der Weiterbildung.

Man ist nicht auf sich alleine gestellt: 445 Angebote unterstützten in der Steiermark die Bildungs- und Berufswahl. Seit dem Jahr 2020 wird auch jährlich eine Aktionswoche organisiert. Das Online-Format bietet zahlreiche Webinare und Videos sowie kostenlose Online-Beratungen und wissenswerte Inhalte in Bildungs- & Berufsentscheidungen vom Kinder- bis ins Erwachsenenalter.

## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DER PROJEKTE

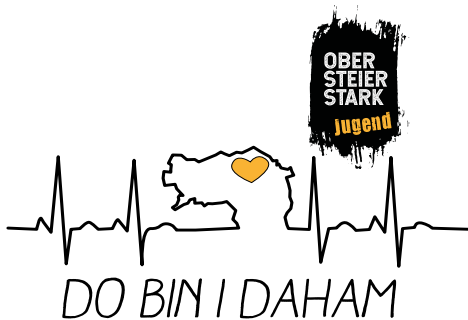
- **Bildungs- und Berufsorientierungsmessen (BBO-Messen) in allen steirischen Regionen**
- **Steirische BBO-Woche – Online-Format zu Bildung, Beruf und Orientierung**



## 4\_JUGENDSCHWERPUNKT DER REGION OBERSTEIERMARK OST

**Fast Erwachsen. Starke Freizeit. Starke Bildung. Starke Chancen.**

Unter diesem Motto werden zahlreiche Aktivitäten  
zusammengefasst, die jungen Erwachsenen aufzeigen sollen,  
was sich in der Region tut und welche Chancen sie bietet.



<b>Projektträger:</b>	Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH
<b>Projektzeitraum:</b>	01/2021 bis laufend
<b>Region:</b>	Obersteiermark Ost
<b>Projektwebsite:</b>	<a href="http://obersteierstark.at">obersteierstark.at</a>

<b>Maßnahme/ Programm:</b>	StLREG
<b>Ansprechperson:</b>	Andrea Pillhofer

## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DER INITIATIVE

- **Karriere-Tag Lehre**
- **Jugendinitiativen**
- **Orientierung für Bildung und Beruf:** Zusammenfassender Überblick
- **#keinplatzfürhate:** Verweis auf die Cyber-Mobbing Erste Hilfe App
- **Schulguide:** Welche Schule könnte nach der Volksschule passend sein?
- **WERDE PEER EXPERT:** Ausbildung zum Thema „Gefahren und Risiken im Internet und Umgang mit „Social Media“
- **Brettspiel „Schatzreise“ in Deutsch und Englisch & auch online**

**Wer wünscht sich das nicht: Eine Plattform, auf der über Möglichkeiten für Jugendliche in der Umgebung informiert wird und noch dazu direkt die Möglichkeit besteht, zu den richtigen Lehrstellen zu gelangen oder die konkrete Ansprechperson zu finden.**

Gezielt wird unter [obersteierstark.at/Starkes\\_Leben/Jugend](https://www.obersteierstark.at/Starkes_Leben/Jugend) alles so aufbereitet, um junge Erwachsene anzusprechen und für sie wichtige Themen zu transportieren: Freizeitmöglichkeiten, Fortbewegungsalternativen, Praktikumsstellen und Lehrberufsübersichten werden genauso gelistet wie Antworten zum „Dschungel der Berufs- & Ausbildungsoptionen“, zu Jugendinitiativen in den Gemeinden, Sensibilisierungsarbeit zu Mobbing oder Expertenausbildungen zum Thema Internet & Social Media.

Um bei Schüler:innen nicht nur online das Bewusstsein für die bestehende Infrastruktur zu schärfen und sie frühzeitig an die Region zu binden, wurde auch ein Brettspiel – quasi eine Schatzreise durch die östliche Obersteiermark mit ihren 35 Gemeinden – entwickelt.

## 5\_TALENTCENTER

Jugendlichen der 7. und 8. Schulstufe wird im Talentcenter der WKO Steiermark die Möglichkeit geboten, ihre Fähigkeiten und Talente an 48 Stationen zu erkunden, um sie bei der Berufswahl zu unterstützen.

Die Investition in das 1300m<sup>2</sup> große Areal wurde zum Teil mit Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.



<b>Projektträger:</b>	WKO Steiermark
<b>Projektzeitraum:</b>	01/2015 bis 12/2016
<b>Region:</b>	Steirischer Zentralraum
<b>Projektwebsite:</b>	<a href="http://talentcenter.at">talentcenter.at</a>

<b>Maßnahme/ Programm:</b>	Integrierte Regionalentwicklung
<b>Förderung:</b>	rd. € 200.000
<b>Ansprechperson:</b>	Martin Neubauer



## KONKRETE INHALTICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTES

**Auf Basis von Tests, die kognitive, motorische, allgemeine und berufsrelevante Kenntnisse messen, und unter Einbeziehung der individuellen Interessen erhalten die Schüler:innen eine umfassende Analyse ihrer Stärken und gleichzeitig Berufsempfehlungen, die den individuellen Kompetenzen entsprechen.**

Die Ergebnisrückmeldung erfolgt digital und beinhaltet konkrete Berufsvorschläge mit unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen, die mit vielfältigen Beschreibungen zum Berufsbild (schriftlich und mit Video) und zum weiteren Ausbildungsweg hinterlegt sind.

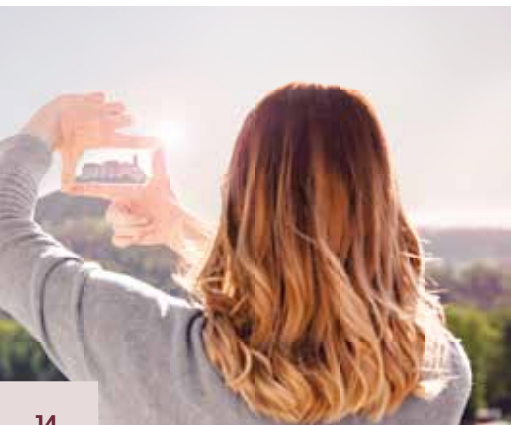
— **Standardisierte, wissenschaftlich fundierte und objektive Methode der Potentialdiagnostik in der Berufsorientierung (Algorithmus wurde in Kooperation mit der UNI Graz entwickelt)**

— **Auszeichnung als „Best Project in Education and Training“ aller Wirtschaftskammern weltweit (2019)**



## 6\_FRAUEN.KRAFT - FRAUEN ENTDECKEN DIE REGION SÜDOSTSTEIERMARK

Das Projekt Frauen.Kraft hat sich zum Ziel gesetzt, die beruflichen und privaten Perspektiven, die die Südoststeiermark bietet, ganz speziell für Frauen in der Region sichtbar zu machen, um so deren Abwanderung entgegenzuwirken bzw. deren Rückkehr zu fördern.



<b>Projektträger:</b>	Regionalmanagement Südoststeiermark Steirisches Vulkanland GmbH
<b>Projektzeitraum:</b>	12/2018 bis 06/2021
<b>Region:</b>	Südoststeiermark
<b>Projektwebsite:</b>	<a href="http://frauenkraft.vulkanland.at">frauenkraft.vulkanland.at</a>

<b>Maßnahme/ Programm:</b>	Integrierte Regional- entwicklung, StLREG
<b>Förderung:</b>	€ 83.486,80
<b>Ansprechperson:</b>	Tamara Schober

**Welche Chancen und Möglichkeiten die Region für Frauen bietet, zeigt die Frauen.Kraft Informationsdrehscheibe unter [www.frauenkraft.vulkanland.at](http://www.frauenkraft.vulkanland.at)**

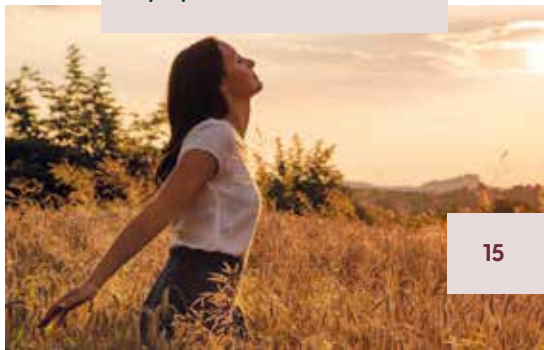
**Zu allen wichtigen Lebensbereichen gibt es dort weiterführende Informationen, 6 Role Model-Videos machen zudem die vielfältigen Lebensentwürfe in der Region sichtbar.**

Online-Befragungen abgewanderter Frauen und zwei Fokusgruppen erzielten interessante Erkenntnisse, die Ansatzmöglichkeiten für Gemeinden zur Standortentwicklung liefern, um bessere Rahmenbedingungen für Frauen zu schaffen. Für eine frühzeitige Bewusstseinsbildung wurden vier Workshops an Schulen veranstaltet. Hier steht auch die Motivation von Mädchen für handwerkliche und technische Berufe im Fokus.

Ein Online-Symposium mit einer Expert:innenrunde und einem Impulsvortrag von Journalistin und Podcasterin Mari Lang sollte als Abschluss mehr Bewusstsein für weibliche Lebenswelten schaffen.

## KONKRETE INHALTliche ERGEBNISSE DER PROJEKTE

- **Aufbau einer Online-Plattform**
- **4 Workshops in Schulen (Mädchenforen)**
- **2 Fokusgruppen mit Frauen in der Region**
- **Online-Befragung abgewanderter Frauen aus der Südoststeiermark**
- **Ergebnispräsentation in Form eines virtuellen Symposiums**



# IMPRESSUM:

## Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung  
Trauttmansdorffgasse 2  
8010 Graz

abteilung17@stmk.gv.at  
0316/877-3644

## Konzept und Gestaltung:

keingrammfett Werbeagentur GmbH



Nähere Infos unter [www.landesentwicklung.steiermark.at](http://www.landesentwicklung.steiermark.at)

## Fotocredits:

Titelbild: Rene Strasser, S. 4: Rene Strasser, S. 5: Karl Zotter,  
S. 6 & 7: Hannes Theissl, S. 8 & 9: Sebastian Friedl,  
S. 10: Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH,  
S. 12 & 13: Foto Fischer, S. 14: Barbara Majcan,  
S. 15: Regionalmanagement Südoststeiermark,  
Steirisches Vulkanland GmbH



Das Land  
Steiermark